

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 91 (1973)
Heft: 15

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kommende Weiterbildungsveranstaltungen

Datum, Thema (SBZ-Nr. mit ausführl. Ankündigungen)	Kursort, Adresse; V = Veranstalter, A = Anmeldung bei	Bedingungen soweit bekannt
24.-26.4.73 Branch-and-Bound-Methoden. Fortbildungskurs (6/73)	Zürich, ETH V und A: Institut für Operations Research der ETHZ Clausiusstrasse 55, 8006 Zürich, Tel. 01 / 32 62 11, intern 4016	Anfragen
28.4.-20.5.73 Int. Marketing-Seminar in den USA (8/73)	Massachusetts, USA V: Experiment in International Living A: Experiment Sekretariat, Seestrasse 167, 8800 Thalwil	Anfragen
2.-4.5.73 Dampfkraftwerktagung (8/73)	London V: VDI + Institution of Mechanical Engineers A: VDI, Fachgruppe Energietechnik, D-4000 Düsseldorf 1 Postfach 1139, Tel. 0049 211/62 14 219	Anfragen
5.-6.5. 1973 «L'Université de demain et la créativité» (Journées du Mont-pélerin 1973)	Vevey, hôtel du Parc au Mont-Pélerin. V: Sté d'études économiques et sociales, Lausanne, et Sté vaudoise des ingénieurs et des architectes. A: SIA, section genevoise, 98, rue de Saint-Jean, 1211 Genève 11	Anfragen
7.-8.5.73 Sicherheit von Betonbauten, Tagung (6/73)	Berlin. V und A: Deutscher Betonverein e.V., Postfach 543, D-6200 Wiesbaden	Anfragen
9.-11.5.73 Fortschritte im Betonbau, Tagung (6/73)	Berlin. V und A: Deutscher Betonverein e.V., Postfach 543, D-6200 Wiesbaden	Anfragen
9.-11.5.73 International Fluid Power Symposium (8/73)	Turin, Italien. V: BHRA Fluid Engineering & Istituto di Tecnologia Meccanica. A: 3 IFPS, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford, MK 43 OAJ, England	Anfragen
10.-11.5.73. Umweltschutz und Bergbau, Kolloquium (12/73)	Clausthal-Zellerfeld, BRD V und A: Institut für Markscheidewesen der TU Clausthal. Anfragen D-3392 Clausthal-Zellerfeld, Erzstrasse 18	Anfragen
20.-25.5.73 Weltkongress für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (9/73)	Dublin, Eire. V: Organisation f. Arbeitsschutz NISO und diverse. A: World Congress Secretary, Ausley House, Dublin 4, Ireland	Anfragen
23.5.73 Neuartige elektrische Verbindungsverfahren, Tagung (10/73)	Zürich. V: SEV + SGFT - Schweiz. Ges. f. Feintechnik. A: Verwaltungsstelle SEV, Seefeldstr. 301, 8008 Zürich, Tel. 01/532020	Anfragen
28.-31.5.73 Conference on Systems Approaches to developing countries (9/73)	Algier. V: IFAC - Internat. Federation of Automatic Control, IFORS - Internat. Federation of Operational Research societies. A: Mr. Y. Mentalecha, 4, boulevard Mohamed V, Alger, Algérie	Anfragen
4.-7.6.73 Dünne Platten u. Sandwichplatten im Bauwesen, CIB-Symposium (6/73)	Linz/Donau, Österreich. V und A: Österreichisches Institut für Bauforschung, Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 10, A-1010 Wien	2000 öS
5.-8.6.73 Pollution Control-Exhibition and Conferences, Congress (6/73)	London, Earls Court. A: Mr. Rich. Cunningham, Deputy Managing Director, Brintex Exhibitions Ltd., 178-202 Great Portland Street, London W1N 6NH	Anfragen
12.-15.6.73 Identification and System Parameter Estimation Symposium	Den Haag NL. V: Internat. Federation of Automatic control IFAC. A: IFAC 1973, c/o Klvl, 23 Prinsessegracht, The Hague, Netherlands	Anfragen
13.-15.6.73 Betonstrassen, Europ. Symposium (7/73)	Bern, Kursaal. A: Europ. Symposium über Betonstrassen, c/o Gyger Conference Service SA, 23, route des Jeunes, 1211 Genève 26	475 Fr.
17.-18.6.73 Kirchenbau und Kirchenmusik, Tagung	Männedorf, Heimstätte Boldern. Schweiz. Arbeitskreis für evang. Kirchenmusik	Anfragen
17.-22.6.73 Le visage de la rue dans les cités historiques. Colloque international (beschränkte Teilnehmerzahl)	Lausanne: Salle du Grand Conseil, place du château V: Conseil international des monuments et des sites ICOMOS A: Colloque ICOMOS p.a. Service des Congrès-ADIL, Case postale 2193, 1002 Lausanne, tél. 021 / 20 51 51	200 Fr. inkl. Mahlzeiten, Getränke und Exkursionen, 40 Fr. für «Observateurs»
2.-6.7.73 The Sun in the Service of Mankind, Congress and Seminars (10/73)	Paris. A: Congrès-Services, 1, rue Jules-Lefébres, F-75 009 Paris	Anfragen
15.-20.7.73 Powder Metallurgy, Internat. Conference (11/73)	Toronto, Canada. A: American Powder Metallurgy Institute, 201 East 42 Street, New York, N.Y. 10017 USA	Anfragen
28.-29.8.73 Stahlbeton-Druckglieder Symposium (11/73)	Quebec City, Kanada. V und A: Sekretariat der Internationalen Vereinigung für Brücken- und Hochbau (IVBH), ETH, Haldeneggsteig 4, 8006 Zürich	Anfragen

Aus Technik und Wirtschaft

Falhallen «Foldaway»

Flexibilität des Grundrisses: dies ist seit einigen Jahren die grosse Forderung im Hochbau, insbesondere im Schul- und Verwaltungsbau. Beim Industriebau, vor allem in der Fabrikationsbranche, ist hingegen Mobilität erforderlich. Das beste Beispiel dafür liefern die Bauplatzinstallationen.

Um diesen Anforderungen zu genügen, ist ein im Prinzip ganz einfaches System entwickelt worden: faltbare, demontier- und verstellbare Hallen «Foldaway». Die einzelnen Elemente dieser Hallen entsprechen einem Querstreifen der fertigen Halle (2,44 m bzw. 3,05 m lang, je nach Typ), und alle Knoten sind gelenkig ausgeführt, was totale Faltbarkeit und somit ein sehr stark verringertes Liefer- bzw. Lagerungsvolumen erlaubt (vgl. Tabelle).

Mit Hilfe eines Montagekrans und vier Arbeitern werden die Elemente entfaltet und die Knoten durch Wandstreben befestigt (s. Bild). Die Elemente werden dann auf die Bodenplatte bzw. auf Holzschwellen gelegt. Die Fussbefestigung wird durch Stein-schrauben bzw. Ankerbolzen gewährleistet. Anschliessend werden Fugenbleche fixiert.

Unter normalen Bedingungen können je Tag rd. 250 m² gedeckte Fläche montiert werden. Das Abmontieren geschieht auf ähnliche Weise. Die Elemente können auch isoliert werden. An beiden Giebelwänden ist eine Schiebetür eingebaut.

Das oben erwähnte System hat folgende Vorteile: sehr geringer Aufwand für die Fundationen, Montage (bzw. Demontage) in einigen Stunden, Lagerung mit sehr geringem Volumen, absolut kein Materialverlust infolge Abmontierens. Auch die Flexibilität des Systems ist gewährleistet, da die Hallenlänge nach Wunsch verändert werden kann und durch Zusammenstellung verschiedener Typen ein Bau mit Hauptschiff und beidseitigen Anbauten ausgeführt werden kann. So erlaubt beispielsweise die Kombination einer Halle des Typs D mit zwei Hallen des Typs B, eine Gesamtbreite von 30,5 m zu erreichen.

Die Falhallen «Foldaway» werden seit einigen Jahren in Kanada, den USA und in Australien hergestellt. Seit zwei Jahren werden sie in Belgien für ganz Europa hergestellt, und zwar mit grossem Erfolg.

Norm- und Hallenbau AG, Riedtlistrasse 9, 8006 Zürich

Hauptabmessungen der «Foldaway»-Hallen

	Breite (m)	Traufhöhe (m)	Gewicht (kg)	gefaltetes Volumen (m ³)	gedecktes Volumen (m ³)
Typ A	7,32	3,66	790	6	75,3
Typ B	12,20	4,27	1160	11	172,4
Typ D	18,30	5,49	1350	19	312,5

Die Länge der Elemente beträgt 2,44 m. Die Typen C und E sind den Typen B und D ähnlich, haben aber eine Länge von 3,05 m.

Die Wände und das Dach sind aus verzinktem Blech auf Stahlrahmen erstellt. Sie können auch mit Aluminiumblech versehen werden.



Normierte Metalltüren für Aussen- und Inneneinsatz

Normierte Metalltüren bieten gegenüber Spezialanfertigungen einige grundlegende Vorteile:

- Der Bau muss weitsichtig geplant werden, so dass alle kostensparenden Rationalisierungsmassnahmen eingeplant werden können
- Kurze Lieferfristen und einfache, schnelle Montage erlauben es, Netzplantechniken anzuwenden
- Dank Normgrössen und Grossserien kann zu erstaunlich günstigen Preisen und Konditionen geliefert werden. (Fertige Türelemente schon ab 160 Fr.)

Alle diese Vorteile aber müssen nicht durch ein vermindertes Angebot erkauft werden. Im Gegenteil, normierte Metalltüren weisen das gesamte Spektrum verschiedener Türelemente auf. Hier kurz ein Ausschnitt aus dem gebotenen Programm:

Türblatt	Isolation	Rahmen	Anwendung
Stahlblech gründiert Blattstärke 52 mm	Spez. Mineral- wolle auf Drahtgeflecht gesteppt und Asbest	Z-Profil	Brandschutz (Heizung usw.)
Stahlblech gründiert Blattstärke 40 mm	Mineralrolle	Z-Profil	Robuste Keller- und Aussentüren, Industriebau
Stahlblech sendzimir- verzinkt Blattstärke 40 mm	Spezial-Wabe	Z-Zarge mit Dichtung	Innen- und Aussentüre
Stahlblech kunststoff- beschichtet, uni oder Holz- imitation	Spezial-Wabe	Eck- oder Umfassungs- zarge	Innen- und Aussentüre. Sehr gutes Aussehen

Die moderne Sandwich-Konstruktion bietet Gewähr für beste Isolation, Verzugsfreiheit und minimale Unterhaltskosten. Die fachmännische Verarbeitung garantiert glatte Oberflächen und verhindert den metallischen Körperklang. Die absolut geschlossene Bauweise des Türkastens verhindert jedes Eindringen von Feuchtigkeit in die Isolationsschichten. Innerhalb des Sortiments kann verschiedenes Zubehör geliefert werden, so Glasaus-schnitte, Lüftungsgitter, Türschliesser, Schwellen mit Wetterschenkeln und Dichtungen, Spione sowie diverse Beschläge. Als Normgrössen finden Sie 63, 75, 88 und 100×200 cm bei Stahl-türen und 68, 78, 88, 98 und 108×200 cm für Alu-Türen. Daneben gibt es neun Normgrössen für zweiflügelige Türen. Zudem können jederzeit anstelle der Standardzargen Spezialrahmen aus Stahlrohr, Alu-Profil oder gepresstem Blech geliefert werden.

Der Fachmann weiss: Normtüren bieten dem Bauherrn, dem Bauunternehmer, dem Architekten und letztlich dem Baubewohner erhebliche Vorteile.

Brander AG, Normbauteile, 8162 Steinmaur

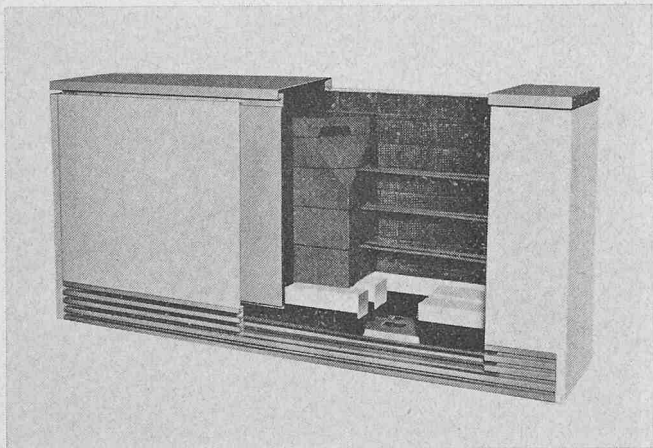
○ **Zusatzgerät für das Schärfen von Sägeblättern.** Bosch bringt ein neues Zusatzgerät auf den Markt, mit dem jedermann seine Kreissägeblätter mit Grosszahnung selbst schärfen kann. Das Sägeblattschärfgerät S 56 dient in Verbindung mit dem Vortatzschleifbock S 55 und jeder Bosch-Combi-Antriebsmaschine zum Schärfen von allen Sägeblättern mit Grosszahnung von 120 bis 190 mm Durchmesser und einer Sägeblattbohrung von 16 mm Durchmesser. Das Schärfgerät wird auf einfache Weise mit Flügelschrauben am Schleifbock befestigt. Die Spanneinrichtung für die Befestigung des Sägeblattes besteht aus einer Alu-Schraube und einer Kunststoffmutter mit Innenstahlgewinde. Die knaufartige Mutter erlaubt eine bequeme Handhabung. Bei montiertem Sägeblatt drückt die Federspannung den Zahn des Sägeblattes an den Schleifstein.

Robert Bosch AG, Zuchwil, 4500 Solothurn,

Elektro-Speicherheizgerät

Die Firma Forster in Arbon, die seit dreissig Jahren Elektroheizungen herstellt, hat ihr Sortiment kürzlich um ein Elektro-Speicherheizgerät erweitert, das sich durch die geringe Bautiefe von 27 cm auszeichnet. Im Leistungsbereich von 4 bis 8 kW weisen die Geräte keine grössere Bautiefe auf als diejenigen mit kleineren Anschlusswerten. Eine besondere Isolation erlaubt eine solche Bauart. Alle Geräte sind serienmässig mit Tageszusatzheizung ausgerüstet. Die Aufladung der Speicher kann wahlweise von Hand oder über eine automatische Aufladesteuerung geregelt werden. Die einfache, kurze Montage wird durch übersichtliche Anordnung der elektrischen Anschlüsse, das leichte Einlegen der Speichersteine und die montagefreundliche Gehäusekonstruktion erreicht. Für die Frontplatten können neben den Standardfarben neunfarbige Decorfronten gewählt werden.

Forster, 9320 Arbon



Schnitt durch ein Elektro-Speicherheizgerät der Firma Forster in Arbon. Anschlusswert 4 bis 8 kW, Abmessungen 123×68,5×27 cm

Kurzmitteilungen

○ **Dichtungssystem für vorgefertigte Betonelemente.** P. 71 CN besteht aus zwei Führungsschienen, die bereits bei der Herstellung der Betonelemente eingegossen werden. Das Dichtprofil wird erst auf der Baustelle in die Führungsschienen von oben nach unten auf einfachste Art eingeschoben. Ausserdem können Unterschiede je nach gewähltem Dichtprofil von 10 bis 30 mm oder 20 bis 55 mm in der Fugenbreite toleriert werden, sogar solche von 10 mm in der Fluchtung. Sowohl die Führungsschienen wie das Dichtungsprofil sind aus schlagfestem, alterungs- und witterungsbeständigem grauem Kunststoff. Wasser kann nicht in die Fuge eindringen. Garantierte Wirksamkeit auch bei Drücken infolge Windgeschwindigkeiten bis 110 km/h. Die Dichtungen können kontrolliert werden. Hohe Massgenauigkeit wird garantiert.

Roger Frey, dipl. Ing. ETH, Beethovenstrasse 47, 8039 Zürich, Tel. 01 / 36 25 44

○ **Neue Allzweckbaumaschine.** Die Idee, die beim neuen Termitgerät, das mit Vor- und Rückwärtslenkung, Drehmomentwandler, Powershiftgetriebe und Knicklenkung ausgerüstet ist, zu Gevatter stand, war die Schaffung einer Maschine, die mit wenigen auswechselbaren Zusatzstücken universal auf der Baustelle eingesetzt werden kann. Demgemäss ist das Termitgerät K 430 keine einzelne Baumaschine, sondern ein Trägergerät für eine Vielzahl von Ausrüstungen, mit denen ebenfalls eine Vielzahl von Arbeiten ausgeführt werden können, für die sonst Stapler, Dumper, Lader-Tieföffelbagger, Hydraulikkran, Trax usw. hätten eingesetzt werden müssen. Der Umbau ist einfach und zeitsparend.

Intomatic AG, Industriestrasse 16, 8603 Schwerzenbach

○ **Mobiler Dieselöltank für Baustellen.** Der neue Welaki-Haffa-Tank besteht aus einer Welaki-Mulde mit eingebautem, überdecktem 3000-l-Tank. Die Mulde dient einerseits als Transportbehälter für den Tank, andererseits als zweite Sicherung. Das Gerät ist mit einer Hand-, Benzin- oder Elektropumpe mit automatischer Abstellung und Zähler für die Versorgung von Baumaschinen ab Tank mit Betriebsstoffen ausgerüstet. Transport des Systems wie üblich mit Lastwagen mit Welaki-Aufbau oder mit Spezialanhänger. Für das Nachfüllen des Tanks sind Auffüllarmaturen mit elektronischer Abstellvorrichtung eingebaut. Der Haffa-Tank wurde in Zusammenhang mit dem eidgenössischen und kantonalen Amt für Gewässer- und Umweltschutz entwickelt und von diesen Instanzen geprüft und angenommen. Er entspricht den heutigen wie auch den zukünftigen, noch in Bearbeitung befindlichen Vorschriften. Haffa AG, 8630 Wetzikon

○ **Schall- und Wärmedämmung unter Fussboden-Trockenkonstruktionen.** Bituperl-Trockendämmschüttung mit einer Korngrösse von 1 bis 7 mm ist ein expandiertes mit Spezialbitumen umhülltes, vulkanisches Gestein. Das verrottungsfeste, anorganische Material ist unbegrenzt haltbar und bietet Mikroben, Milben, Mäusen, Schimmelpilzen usw. keinen Nährboden. Unter der Auflast des Fussbodens verbindet sich die Schüttung in kurzer Zeit zu einer homogenen, stabilisierten Dämmschicht. Bituperl kann in jeder Stärke trocken eingebaut werden. Der Aufbau bleibt luftdurchlässig, so dass die Feuchtigkeit ausreichend abziehen kann. Das Schüttgewicht beträgt lose etwa 220 kg/m³ und im eingebauten Zustand etwa 240 kg/m³. Wärmeleitfähigkeit (Rechenwert) = 0,047 kcal/mh °C, was einen Wärmedurchlasswiderstand je cm Dicke von 0,0208 mh °C/kcal ergibt.

Hans Wenger, Wespan-Werke, 8574 Lengwil, Tel. 072 / 8 29 52

○ **Der neue Zwangsmischer Zyklus ZK 100** ist sehr einfach zu bedienen. Durch einen leichten Hebeldruck schwenkt das Mischwerk aus, und die Mischtrommel kippt das Mischgut in den bereitgestellten Behälter. Da beide Bewegungen hydraulisch erfolgen, ergibt sich eine mühelose Bedienung. Der Mischer arbeitet nach dem bewährten dreidimensionalen Mischprinzip, weshalb sich kurze Mischzeiten ergeben. Die Mischung ist knollenfrei, gleichmässig, und das Bindemittel wird restlos ausgenützt. Trommelinhalt 100 l, Antrieb 380 V Drehstrommotor. Die Zyklus-Zwangsmischer eignen sich für das Mischen von Beton, Mörtel, Kalthphalt, Giessereisande, Kunststoffgranulat usw.

Robert Aebi AG, Uraniastrasse 31/33, 8023 Zürich

○ **Gegen Korrosion geschützte Stahlplatten.** Gereinigte und entfettete Stahlbleche hoher Festigkeit werden durch ein Zinkbad geführt, wobei anschliessend unter hohem Druck in das noch flüssige Zink ein Asbestfilz eingewalzt wird. Hierauf wird der Filz beidseitig mit Bitumen imprägniert. Diese Grundbeschichtung kann ein- oder beidseitig mit farbigem Polyester beschichtet werden. Die Profilierung der Bleche erfolgt nach dem Aufbringen des Korrosionsschutzes und der Farbtonung. Die in verschiedenen Dicken lieferbaren Profile oder Bleche Colour Galbestos werden für dauerhafte Wand- oder Dachverkleidungen verwendet.

Robertson Galbestos AG, Bernstrasse Süd 169, 8048 Zürich, Tel. 01 / 62 62 11

○ **Edelstahlwandplatten.** Blanco-Wandplatten aus Edelstahlrostfrei werden in 16 verschiedenen Tönungen und Strukturen wie auch als Elemente mit Schalter, Steckdosen und Lampen geliefert. Die 30×30 cm grossen Platten werden direkt auf den Plattenrost aufgeschraubt, zwei entsprechend gelochte Laschen an jeder Seite einer Platte erleichtern die Arbeit. Blanco-Platten werden allein oder in Verbindung mit anderen Werkstoffen für moderne Wandverkleidungen mit aufhellender Wirkung verwendet.

Hans Hübscher, Notkerstrasse 150, 9008 St. Gallen, Tel. 071 / 24 02 22